

Rhetorik

Q+ Projekt 2018



Wochenübersicht



Warum sollte man X tun oder lassen?

Zum Einstieg haben wir diese Fragestellung bekommen und durften uns ein Thema aussuchen, über das wir reden wollten.



Figurenvortrag:

Zu einer guten Rede gehört nicht nur die Sprache, sondern auch die richtige Gestik. Diese haben wir im Figurenvortrag geübt: Gegenstände in der Luft zeichnen und erraten



Redegymnastik Sentenz:
Antike Redeformen an den Zitaten und Sprüchen der Alumni des ersten Jahrgang angewendet



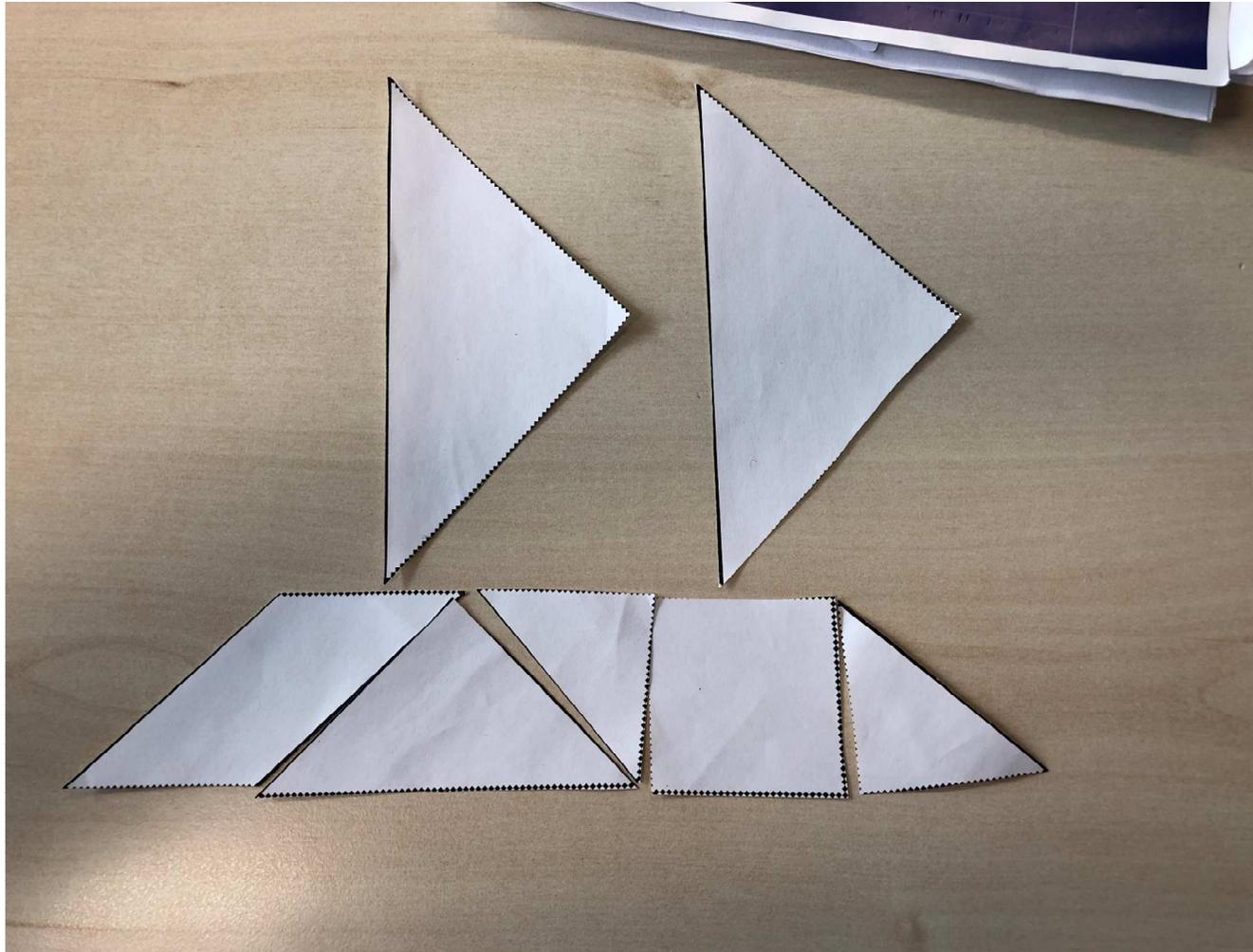
Ein-Satz-Reden:
Ich habe euch etwas Interessantes mitzuteilen: ...



Tabletopics:
Ad-hoc Reden über „typische“, uns zuvor nicht bekannte Themen halten.



PowerPoint Karaoke:
Spontan die Präsentationen Anderer halten



Rede Tangram:

Lernen sich durch „Legeanleitungen“ richtig und verständlich auszudrücken.
Im obigen Bild sieht man ein Beispiel für ein zu beschreibendes Tangram.



Körperschubladen:
Wie können wir uns Informationen zu unseren Reden am Besten merken.



Elevator Pitch:
Wer schafft es die Gastjurorin Frau von Zitzewitz, während einer Fahrstuhlfahrt von seiner Verbesserungsidee für den Hansenberg zu überzeugen?



Award Verleihung:
In den Lobreden haben wir uns gegenseitig den „Weißen Löwen“ verliehen.

Vielen Dank an Herr Barthel für die
tolle Woche, die vielseitigen
Ratschläge und entspannte
Atmosphäre

Vielen Dank auch an Frau von Zitzewitz als Gastjurorin

Präsentation: Annika, Melina, Maarit, Hannah, Rachel, Tobias, Paul und Leonard.